

Fach

Economics

Abschlussgrad

Master of Science

Hochschule

Universität Bonn

Datum der Akkreditierung

21.08.2006

Dauer der Akkreditierung

30.09.2011

Start des Studienbetriebs

WS 06/07

**Zugang zum höheren
Dienst?** (nur für Masterstudiengänge)

Kategorisierung

(nur für Master-Studiengänge)

konsekutiv

Fakultät/Fachbereich

Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

Kontakt

Dr. Brigit von Seggern
Tel.: 0228 / 73-6757
Fax: 0228 / 73-9100
E-Mail: birgit.seggern@uni-bonn.de

Auflagen

keine

Profil des Studiengangs

Der Masterstudiengang „Economics“ soll sowohl auf eine anspruchsvolle wirtschaftswissenschaftliche Tätigkeit als auch auf eine Promotion vorbereiten. Eine breite und auf hohes wissenschaftliches Niveau ausgerichtete Ausbildung in volkswirtschaftlicher Theorie und in statistischen und ökonomischen Methoden soll die Studierenden befähigen, sich mit aktuellen Forschungsergebnissen zu beschäftigen, diese eigenständig umzusetzen und auf forschungs- und praxisorientierte Fragestellungen anzuwenden. Der Studiengang ist stärker forschungsorientiert ausgerichtet. Er soll für anspruchsvolle quantitative und wissenschaftsorientierte Tätigkeiten in der Praxis qualifizieren. Die Absolventinnen und Absolventen sollen nicht auf spezielle Berufsfelder, sondern auf eine leitende Tätigkeit in forschungs- und wissenschaftsorientierten Unternehmensabteilungen vorbereitet werden. Schlüsselqualifikationen wie Analysefähigkeit, Abstraktionsvermögen oder die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung sollen integrativ in den Modulen und dem Masterarbeitsmodul vermittelt werden.

Unterrichtssprache ist Englisch, so dass auch ausländische Studierende ohne Deutschkenntnisse aufgenommen werden können. Die Inhalte des Curriculums sind mit Partnerhochschulen im Ausland abgestimmt. Damit soll es für die Bonner Studierenden möglich sein, Teile des Studiums ohne Zeitverlust im Ausland zu absolvieren.

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester, entsprechend 120 CP. Vorausgesetzt werden ein erster berufsqualifizierender Abschluss in einem Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre oder ein mindestens

Zusammenfassende Bewertung

gleichwertiger Abschluss, hinreichende wirtschaftswissenschaftlich relevante Mathematik- und hinreichende Englischkenntnisse.

Das Curriculum setzt sich zusammen aus 5 Basismodulen, von denen mindestens 4 belegt, und Aufbaumodulen, von denen 7 bzw. 8 belegt werden müssen. Die Aufbaumodule sind Studienschwerpunkten (Microeconomic Theory, Macroeconomics and Public Economics, Management and Applied Economics, Financial Economics, Econometrics and Statistics and Economic Research) zugeordnet. Aus drei unterschiedlichen Schwerpunkten müssen jeweils mind. 2 Module absolviert werden. Die Studienrichtung Economic Research hat promotionsvorbereitenden Charakter. Im 4. Semester wird die Masterarbeit angefertigt, die von einem Kolloquium begleitet wird. In dem Studienschwerpunkt, in dem die Arbeit angefertigt wird, müssen mindestens zwei Aufbaumodule absolviert worden sein. Einführungs- und Orientierungsveranstaltungen sind zu Studienbeginn und im Hinblick auf die Auswahl der Aufbaumodule vorgesehen.

Das Profil des Studiengangs ist sehr klar definiert und spiegelt die Stärken Bonns in den Wirtschaftswissenschaften wider, die vor allem im Bereich der theoretischen Forschung unter Anwendung anspruchsvoller formaler Methoden liegen. Folgerichtig ist somit die Zielsetzung die Vermittlung der methodischen und theoretischen Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften und deren Anwendung auf wirtschaftliche Probleme. Damit eröffnet das Studienprogramm vor allem für Wissenschaft und Forschung hervorragende Berufschancen.

Die Fakultät positioniert sich mit dieser Ausrichtung in einem Segment der wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung, das darauf abzielt, den Studierenden Fähigkeiten im Bereich der anspruchsvollen Anwendung von wirtschaftstheoretischen Erkenntnissen zur forschungsnahen Problemlösung oder in der Forschung selbst zu vermitteln. Hierfür gibt es durchaus einen wenn auch überschaubaren Markt und die Fakultät ist für den Wettbewerb in diesem Marktsegment in jeder Hinsicht gut aufgestellt.

Darüber hinaus ist zu erwarten, dass die erworbenen Kenntnisse auch denjenigen Absolventinnen und Absolventen, die keine wissenschaftliche Laufbahn einschlagen, gute Arbeitsmarktchancen eröffnen, da analytisches Denken und Problemlösungsfähigkeiten auch im Unternehmensbereich und in der Verwaltung zunehmend benötigt werden.

Das Curriculum entspricht bezüglich Umfang, fachlicher Tiefe und Anspruchsniveau den Anforderungen an eine sehr anspruchsvolle und qualitativ hochwertige Ausbildung.

Die personelle Ausstattung kann als gut bezeichnet werden und darf im nationalen Vergleich wohl als überdurchschnittlich gelten. Die in dem Studienprogramm engagierten Professoren und Lehrkräfte gehören zur Spitzengruppe der forschungstärksten Hochschullehrer im Bereich der Wirtschaftswissenschaften in Deutschland.